

**Zeitschrift:** Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten  
**Herausgeber:** Naturmuseum Olten  
**Band:** 10 (1999)

**Artikel:** Leben auf Kosten anderer : Parasiten  
**Autor:** Flückiger, Peter F.  
**Kapitel:** Parasiten : verkannte Geschöpfe  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1044700>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

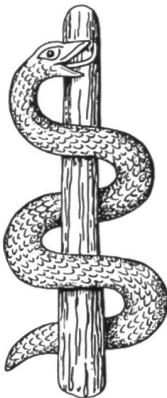
# Parasiten – verkannte Geschöpfe

“Ekelhaft, abscheulich, hässlich, lästig!” Parasiten stehen auf der Beliebtheitsskala ganz unten. In der Natur haben sie aber eine grosse Bedeutung.

Parasiten sind eine Triebfeder der Evolution. Viele Eigenschaften von Tieren, Pflanzen und anderen Lebewesen entwickelten sich als Antwort auf die Anwesenheit ihrer parasitischen Gegenspieler.

Parasiten leisten einen grossen Beitrag an die biologische Vielfalt der Erde. Ihre Artenzahl, darunter Tiere, Pflanzen, Pilze, Bakterien und Viren, dürfte wahrscheinlich in die Millionen gehen.

**Die bis 80 cm langen Weibchen des Medina-wurms leben unter der menschlichen Haut. Entfernt werden sie durch Aufrollen auf ein Stäbchen während mehrerer Tage. Wahrscheinlich auf den Medinawurm, und nicht auf eine Schlange, ist das in Meso-potamien entstandene Symbol der Arzneikunst, der Äskulapstab, zurückzuführen.**



**Die fadenförmige Quendel-Seide umschlingt ihre Wirtspflanze (Ähriger Ehrenpreis) und zapft sie mit Saugorganen an.**



**Parasitische Pilze wie diese Hallimasche beziehen ihre Nährstoffe aus lebendem Gewebe. Andere Pilze bauen tote organische Substanz ab oder leben zum gegenseitigen Nutzen in Gemeinschaft mit Pflanzen.**



**Der endlose Kampf zwischen den Parasiten und ihren Wirten könnte die wichtigste Antriebskraft für die Entwicklung und die Erhaltung der Sexualität sein. Die Neumischung der Erbanlagen der Wirte kann ihre Nachkommen besser gegen Parasiten schützen.**

